

Montag, 14. Oktober 2024

Holger Kreuttner

Pressesprecher

Pressemitteilung

Telefon 07361 508-1433

holger.kreuttner@ksk-ostalb.de

Sparbrief „Impulsgeber Energienetze“ startet

Die Kreissparkasse Ostalb geht voran und bietet ab 21. Oktober erstmals einen Sparbrief „Impulsgeber Energienetze“ an - als attraktives Geldanlageangebot pünktlich zur Weltsparwoche und zum 100. Weltspartag. Die Laufzeit beträgt 27 Monate und die Verzinsung liegt bei 2,25 Prozent pro Jahr. Der Mindestanlagebetrag beträgt 500 Euro und der Höchstanlagebetrag 100.000 Euro. Das Gesamtvolumen des Sparbriefs liegt bei 20 Mio. Euro.

Hinter dem Sparbrief „Impulsgeber Energienetze“ steht ein Pilotprojekt, das die Sparkassen gemeinsam mit dem Sparkassenverband Baden-Württemberg (SVBW) entwickelt haben. Im Jahr 2023 hat das Südwestkonsortium unter der Führung der SV Sparkassenversicherung 24,95 Prozent an dem Betreiber von Stromnetzen, Transnet BW, erworben. Die beteiligten Sparkassen bekommen nun die Möglichkeit, ihrer Kundschaft ein Sparprodukt anzubieten, in welchem sich diese Beteiligung widerspiegelt.

Markus Frei, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ostalb, unterstreicht die Zielsetzung, die im Juli vom Präsidenten des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, Dr. Matthias Neth, so formuliert wurde: „Ziel ist es, dass interessierte Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit bekommen, im Wissen um die Beteiligung der jeweiligen Sparkasse an der Transnet BW ihr Geld sinnstiftend anzulegen. Sie leisten damit mittelbar einen Beitrag zur Transformation der Energieversorgung in Baden-Württemberg.“

Frei ergänzt: „Die vielen Rückmeldungen, die bei unseren Beraterinnen und Beratern ankommen, zeigen ein großes Interesse in der Bevölkerung. Was uns besonders freut – es haben sich auch neue Kundinnen und Kunden auf die ursprüngliche Presseberichterstattung zu diesem für uns alle so wichtigen Thema gemeldet.“

„Der Sparbrief ist ein traditionelles Sparkassenprodukt – einfach, risikoarm und fest verzinst. So wünschen es sich unsere Kundinnen und Kunden und es passt perfekt zum Spargedanken unserer Weltsparwoche.“, erläutert Markus Frei die Auswahl der Anlageform und versichert, dass die Sparkasse durch eine Mittelverwendungsbilanz stets im Blick hat, dass die eingeworbenen Gelder ausschließlich für die Refinanzierung der Transnet-Beteiligung eingesetzt werden und die Summe nicht überschritten wird.